



1. Funknamen

1.1 Allgemeines

Jede Funkstelle hat einen Funknamen. Der Funkname besteht grundsätzlich aus:

- dem „**RUFNAMEN**“ des Gerätes und
- dem „**ORTSNAMEN**“ der Funkstelle

Beispiele:

„Feuerwehr Lana“
„Fahrzeug Nals“
„Anton Kaltern“

Grundsätzlich wird jedes Gerät mit dem Funknamen benannt, nicht nach dem Benützer.

Beispiele:

„Fahrzeug Nals“ nicht Maier
„Cäsar Kaltern“ nicht Franz

1.2 Ausnahmen

- Bei Institutionen, die es auf Landesebene nur einmal gibt, kann der Funkname nur aus dem Rufnamen bestehen: z. B. „Landesnotruf“, „Landeshauptmann“, usw. oder der Ortsname wird durch eine Nummer z. B. „Florian 8“ oder durch den Namen der Institution z. B. „Fahrzeug Verband“ ersetzt.
- In einzelnen Fällen wird es sinnvoll sein, je nach Art der taktischen Verwendung eines Funkgerätes, besondere Funknamen festzulegen: z. B. „Pumpe 1 Möltner Bach“, „Lotse Nord Bruneck“, „Lotse Süd Bruneck“, „Melder Kaltern“, „Deichwache Vilpian“ usw.; dies allerdings nur bei Notwendigkeit und ausschließlich auf Anordnung des Einsatzleiters.
- Funktionäre und Kommandanten haben in ihrer Funktion einen eigenen Funknamen (z. B. BFI des Bezirkes Unterpustertal = „Anton 7“, BFP des Bezirkes Bozen = „Berta 1“, LFP = „Anton Verband“, KDT der FF Sterzing = „Anton Sterzing“, KDT-STV der FF Sterzing = „Berta Sterzing“) und melden sich in Ausübung ihrer Funktion, egal über welches Funkgerät, immer mit ihrem Funknamen. Hat jemand mehrere Funktionen und infolgedessen auch mehrere Funknamen, so muss er auf jeden Namen hören und sich mit dem jeweils gerufenen Namen melden.



1.3 Funknamen der örtlichen Struktur: alle Funkstellen der Ortsfeuerwehren

1.3.1 Fixstationen (= ortsfeste Funkgeräte)

Funknamen		Funkstelle
Rufnamen	Ortsnamen	
Feuerwehr	... (Name FF)	Fixstation im Gerätehaus der Feuerwehr ...
Gruppe	... (Name FF)	Fixstation der Gruppe einer Feuerwehr im Gerätehaus der Gruppe ...
Zug	... (Name FF)	Fixstation des Zuges einer Feuerwehr im Gerätehaus des Zuges ...

Beispiele:

„Feuerwehr Oberau“ Fixstation der Feuerwehr Oberau
 „Gruppe Mitterterz“ Fixstation der Gruppe Mitterterz der Feuerwehr Marling
 „Zug Stuls“ Fixstation des Zuges Stuls der Feuerwehr Moos

1.3.2 Fahrbare Funkgeräte

1.3.2.1 Funknamen der Fahrzeuge gemäß Richtlinien des LFV Südtirol

Funknamen		Funkstelle	Takt. Bez.
Rufnamen	Ortsnamen		
Lösch	... (Name FF)	Kleinlöschfahrzeug oder Kleinlöschfahrzeug mit Wasser oder Löschfahrzeug der Feuerwehr...	KLF KLF-W LF
Löschrüst	... (Name FF)	Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung der Feuerwehr...	LFB
Tank	... (Name FF)	Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr...	TLF
Tankrüst	... (Name FF)	Tankrüstfahrzeug der Feuerwehr...	TRF
Leiter	... (Name FF)	Drehleiter (mit Korb) der Feuerwehr...	DL-K
Steiger	... (Name FF)	Hubarbeitsbühne der Feuerwehr...	TL-K
Kleinrüst	... (Name FF)	Kleinrüstfahrzeug oder Kleinrüstfahrzeug Straße der Feuerwehr...	KRF KRF-S
Rüst	... (Name FF)	Rüstfahrzeug oder Schweres Rüstfahrzeug der Feuerwehr...	RF SRF
Chemie	... (Name FF)	Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug der Feuerwehr...	GSF
Fahrzeug	... (Name FF)	Mehrzweckfahrzeug oder Mannschaftstransportfahrzeug oder Fahrzeug für Mannschaft und Transportanhänger der Feuerwehr ...	MZF MTF MTF-TA
Kommando	... (Name FF)	Einsatzleitfahrzeug der Feuerwehr ...	ELF
Kleinlast	... (Name FF)	Kleintransportfahrzeug bis 3,5 t GG	KTF
Last	... (Name FF)	Transportfahrzeug mit Ladebordwand bzw. Kran oder Schweres Transportfahrzeug mit Kran der Feuerwehr ...	TF-(L/K) STF-K



Beispiele:

„Tank Terlan“ Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Terlan
„Chemie Meran“ Gefährliche-Stoffe-Fahrzeug der Feuerwehr Meran
„Kleinrüst Kardaun“ Kleinrüstfahrzeug der Feuerwehr Kardaun

Besitzt eine Feuerwehr mehrere gleichartige Fahrzeuge, so wird zwischen dem Rufnamen und dem Ortsnamen eine Ziffer (durchlaufende Nummer 1 bis ...) eingefügt.

1.3.2.1 Funknamen von Sonderfahrzeugen

Funknamen		Funkstelle	Takt. Bez.
Rufnamen	Ortsnamen		
Taucher	... (Name FF bzw. Gruppe)	Fahrzeug der Tauchergruppe ...	
Boot	... (Name FF)	Boot der Feuerwehr ...	
Atem	... (Name FF)	Atemschutzfahrzeug der Feuerwehr	
Lüfter	... (Name FF)	Lüfterfahrzeug der Feuerwehr ...	

Beispiele:

„Atem Gratsch“ Atemschutzfahrzeug der Feuerwehr Gratsch
„Lüfter Naturns“ Lüfterfahrzeug der Feuerwehr Naturns

1.3.3 Handfunkgeräte und Funknamen des Kommandanten und des Kommandant-Stellvertreters

Die Handfunkgeräte werden grundsätzlich nach dem deutschen Funkalphabet benannt = Rufname + entsprechender Ortsname.

Nachdem der Funkname des Kommandanten "Anton ..." und der Funkname des Kommandant-Stellvertreters "Berta ..." ist, werden die Handfunkgeräte der Feuerwehr ab dem Rufnamen „Cäsar ..." fortlaufend benannt. Diese Regelung erfordert nicht zwingend, dass jeder Kommandant und Kommandant-Stellvertreter ein eigenes Gerät hat.

Funknamen		Funkstelle
Rufnamen	Ortsnamen	
Anton	... (Name FF)	Kommandant der Feuerwehr ...
Berta	... (Name FF)	KDT-STV der Feuerwehr ...
Cäsar, Dora, Emil, usw.	... (Name FF)	Handfunkgeräte der Feuerwehr ...

Beispiel:

„Anton Schlinig“ Kommandant der Feuerwehr Schlinig
„Emil Schlanders“ Handfunkgerät der Feuerwehr Schlanders



1.3.4 Funknamen der örtlichen Einsatzleitung

Bei großen Einsätzen wird am Einsatzort eine örtliche Einsatzleitung gebildet und dabei können folgende Funknamen verwendet werden.

Funknamen		Funkstelle
Rufnamen	Ortsnamen	
Einsatzleiter	... (Name Einsatzort)	Einsatzleiter der Feuerwehr an der Einsatzstelle ...
Abschnittsleiter	... (Abschnittsname)	Abschnittsleiter des Abschnittes ...
Florian	... (Name Einsatzort)	Einsatzleitung der Feuerwehr an der Einsatzstelle...

Beispiel:

„Einsatzleiter Terlan“ Einsatz**leiter** der Feuerwehr an der Einsatzstelle in Terlan
 „Abschnittsleiter Nord“ Abschnittsleiter des Abschnittes Nord
 „Florian Terlan“ Einsatz**leitung** der Feuerwehr an der Einsatzstelle in Terlan

1.4 Funknamen der überörtlichen Strukturen

Überörtliche Strukturen sind: Bezirksfeuerwehrverbände, Landesfeuerwehrverband, Landesfeuerweherschule, Landesnotrufzentrale, Bezirkseinsatzzentrale, Landeshauptmann, usw.

Der "Ortsname" wird bei den Bezirken durch die Bezirksnummer ersetzt, bei Landesinstitutionen oder -strukturen kann er durch die Bezeichnung der Institutionen ersetzt werden.

1.4.1 Fixstationen (= ortsfeste Funkgeräte)

Funknamen		Funkstelle
Rufnamen	Ortsnamen	
Florian	Verband	Landeseinsatzzentrale des Landesfeuerwehrverbandes
Florian	Schule	Fixstation der Landesfeuerweherschule
Florian	... (Nummer des Bezirkes)	Bezirkseinsatzzentrale des Bezirkes ...
Landesnotruf	-	Landesnotrufzentrale
Zentrale	Berufsfeuerwehr	Berufsfeuerwehr Bozen

Beispiel:

„Florian 8“ Bezirkseinsatzzentrale des Bezirkes Oberpustertal



1.4.2 Fahrbahre Funkgeräte

Funknamen		Funkstelle	Takt. Bez.
Rufnamen	Ortsnamen		
Kommando	... (Nummer Bezirk)	Einsatzleitfahrzeug des Bezirkes ...	ELF
Fahrzeug	... (Nummer Bezirk)	Fahrzeug des Bezirkes ...	MTF
Tank, Rüst, Lösch, Fahrzeug, Last,	Schule	entsprechende Fahrzeuge der Landesfeuerweherschule	-
Fahrzeug	Verband	Fahrzeug des Landesfeuerwehrverbandes	MTF

Beispiele:

„Kommando 6“ Einsatzleitfahrzeug des Bezirkes Wipptal-Sterzing
„Fahrzeug 9“ Fahrzeuge des Bezirkes Unterland

Besitzt eine Dienststelle mehrere gleichartige Fahrzeuge, so wird zwischen dem Rufnamen und der Bezirksnummer bzw. dem Namen der Institution eine Ziffer (durchlaufende Nummer 1 bis ...) eingefügt.

Beispiele:

„Fahrzeug 3.7“ (sprich: drei sieben) Drittes Fahrzeug des Bezirkes Unterpustertal
„Tank 2 Schule“ Zweites Tanklöschfahrzeug der Feuerweherschule
„Fahrzeug 2 Verband“ Zweites Fahrzeug des Landesfeuerwehrverbandes

1.4.3 Handfunkgeräte und Funknamen der Institutionen und Funktionäre

Funknamen		Funkstelle
Rufnamen	Ortsnamen	
Landeshauptmann	-	Landeshauptmann
Anton	Verband	Landesfeuerwehrpräsident
Berta	Verband	Landesfeuerwehrpräsident-Stellvertreter
Cäsar, Dora, ...	Verband	Handfunkgeräte des Landesfeuerwehrverbandes
Anton	Schule	Schulleiter der Landesfeuerweherschule
Berta	Schule	Schulleiter-STV der Landesfeuerweherschule
Cäsar, Dora,...	Schule	Handfunkgeräte der Landesfeuerweherschule
Anton	... (Nummer Bezirk)	Bezirksfeuerwehrinspektor des jeweiligen Bezirkes
Berta	... (Nummer Bezirk)	Bezirksfeuerwehrpräsident des jeweiligen Bezirkes
Cäsar	... (Nummer Bezirk)	Bezirksfeuerwehrpräsident-STV des jeweiligen Bezirkes
Dora	... (Nummer Bezirk)	Abschnittsinspektor des Abschnittes 1 des jeweiligen Bezirkes
Emil	... (Nummer Bezirk)	Abschnittsinspektor des Abschnittes 2 des jeweiligen Bezirkes



Funknamen		Funkstelle
Rufnamen	Ortsnamen	
Friedrich	... (Nummer Bezirk)	Abschnittsinspektor des Abschnittes 3 des jeweiligen Bezirkes
Gustav	... (Nummer Bezirk)	Abschnittsinspektor des Abschnittes 4 des jeweiligen Bezirkes
Heinrich	... (Nummer Bezirk)	Abschnittsinspektor des Abschnittes 5 des jeweiligen Bezirkes
Ida	... (Nummer Bezirk)	Abschnittsinspektor des Abschnittes 6 des jeweiligen Bezirkes
Julius, (Nummer Bezirk)	Abschnittsinspektor des Abschnittes 7 des jeweiligen Bezirkes

Beispiele:

„Anton 6“

„Berta 1“

„Ida 2“

„Emil 5“

Bezirksfeuerwehrinspektor des Bezirkes Wipptal-Sterzing

Bezirksfeuerwehrpräsident des Bezirkes Bozen

Abschnittsinspektor des Abschnittes 6 im Bezirk Meran

Abschnittsinspektor des Abschnittes 2 im Bezirk Brixen-Eisacktal